

WUNSCHMANN

Präzision kommt von Profilieren

Seit gut einem halben Jahr profiliert der **Werkzeugspezialist Wunschmann** aus dem schwäbischen Rottenburg-Hailfingen seine Schleifwerkzeuge hausintern auf einer präzisen Profiliermaschine K 43 C von **Kirner**. Nachdem die Schleifergebnisse noch besser geworden sind, hat sich Geschäftsführer Stephan Wunschmann entschieden, den Profilier- und Abrichtservice in sein Serviceangebot aufzunehmen. „Seit 40 Jahren schleifen wir für unsere Kunden Zerspanungswerkzeuge auf modernsten Maschinen. Dieselbe Qualität und Zuverlässigkeit können wir jetzt dank unserer neuen Profiliermaschine auch den Anwendern von Schleifwerkzeugen bieten, regional und überregional.“

Auf der Profilier- und Abrichtmaschine bringen die schwäbischen Werkzeugspezialisten Diamant- und CBN-Schleifscheiben bis zu 350 mm Durchmesser wieder in Bestform. Da zum Wunschmann-Maschinenpark auch eine hochpräzise Helicheck-Messmaschine gehört, erhalten die Kunden auf Wunsch ein Messprotokoll zu ihrem profilierten Schleifwerkzeug. „Qualitätskontrolle haben wir bei Wunschmann immer großgeschrieben. Wir profilieren und unsere Kunden profitieren.“

[www.wunschmann.de](http://www.wunschmann.de)



**Präzision im Fokus: Wunschmann-Mitarbeiter an der neuen Abrichtmaschine. Seit 1. Januar bietet der Präzisionswerkzeughersteller seinen Profilier- und Abrichtservice für alle Anwender von Schleifwerkzeugen an.**

SAINT-GOBAIN

Über die Grenzen hinaus

Saint-Gobain zeigt auf der Grindtec in Halle 1-1012 Winter- und Norton-Lösungen zum Trennen, Schleifen, Finishen und Abrichten. Zu den Messehighlights gehören die neue Quantum X Schleifscheibe (eine Entwicklung aus der Kombination der drei besten Norton-Technologien), die hochporöse Metallbindung Paradigm, das Winter QFlute Diamantschleifscheiben-Konzept zum HM-Nutenschleifen und das Abrichten durch die neue CNC-gesteuerte Formrolle Winter DDScut. Innovationen gibt es auch bei Schleifmitteln auf Unterlage.

[www.saint-gobain-abrasives.com](http://www.saint-gobain-abrasives.com)

TYROLIT

Versandlager in Tschechien

Als einer der führenden Hersteller für gebundene Schleif-, Trenn-, Bohr- und Abrichtwerkzeuge sowie von Maschinen für die Bauindustrie beschäftigt die Tyrolit Schleifmittelwerke Swarovski KG mit Hauptsitz im österreichischen Schwaz über 4.600 Mitarbeiter an 29 Produktionsstätten in insgesamt 12 Ländern. Tyrolit-Produkte schleifen, trennen und bohren verschiedenste Materialien jeglicher Härte mit High-Tech aus Tirol.

Am tschechischen Produktionsstandort in Benátky nad Jizerou wurde jetzt ein angrenzendes Auslieferungslager für den weltweiten Versand errichtet. Der Logistik-Softwarespezialist inconso lieferte dazu passend ein Lagerverwaltungssystem auf Basis von SAP EWM 9.0 (Extended Warehouse Management). Eine Besonderheit des Projekts war der erstmalige Einsatz einer Simulation zum Zeitpunkt der Staplertransporte. Dabei können die physischen Eigenschaften der Stapler (Fahr- und Hubgeschwindigkeiten, Verzögerungszeiten bei Begegnung im Gang, Handlingszeiten bei Aufnahme und Abgabe) konfiguriert und auch Fahrwege inklusive Einbahnstraßenregelungen modelliert werden. Daneben ist die automatische Höhenvorwahl im Lagerbereich hervorzuheben.

[www.tyrolit.com](http://www.tyrolit.com)



**Inconso sorgt mit einem Lagerverwaltungssystem für erhöhten Durchsatz im neuen Versandlager von Tyrolit in Tschechien.**

OKAMOTO

80 Jahre innovatives Schleifen

1935 in Japan gegründet hat sich Okamoto mit aktuell rund 1.700 Mitarbeitern zu einem der größten Hersteller für Schleiftechnologie weltweit entwickelt. Produktionsstätten in Japan, Singapur und Thailand garantieren schnelle Realisation auch größerer Maschinen-Chargen. In vielen Ländern finden sich Tochtergesellschaften wie etwa die Europazentrale, Okamoto Europe GmbH, in Langen bei Frankfurt, die mit ihrem Vorführ- und Applikationszentrum auch einen Querschnitt durch das umfangreiche Programm von Okamoto bietet. Dank richtungsweisender Entwicklungen im Rahmen der unter „Zero Ideal Technology“ zusammengefassten Forschungsschwerpunkte verleiht Okamoto seinen Maschinen besondere Performance.

Präzise geregelt werden die Schleifmaschinen unter anderem durch eigens konzipierte Steuerungen. Thomas Loscher, Technical Manager bei Okamoto: „Geschliffene Ebenheiten von 0,3 µm beim Rundschleifen oder zehnfach kürzere Schleifzeiten pro Werkstück beim Profilschleifen: Das sind Beispiele, die Hersteller in der industriellen Fertigung aufhorchen lassen.“ Das Jubiläum feierte Okamoto Ende letzten Jahres mit einem Tag der offenen Tür im Stammwerk in Annaka/Japan, wo unter anderem zahlreiche Neuentwicklungen vorgestellt wurden.

[www.okamoto-europe.de](http://www.okamoto-europe.de)



**Das Okamoto-Team während der EMO (v. li.): Mike Jollands, Norbert Müller, Senior Sales Manager; Thomas Loscher, Technical Manager; Akihiro Takesada, Geschäftsführer Okamoto Europe.**

FDPW

Schleifexperten auf Tour

Im Herbst 2015 nahmen 40 Schleifexperten des FDPW am Reiseprogramm des „Fachverbands Deutscher Präzisions-Werkzeugschleifer“ im Schwarzwald teil und unter anderem bei Haas Schleifmaschinen die neue Multigrind CU unter die Lupe. Die Schleifmaschine lässt sich aufgrund ihrer geringen Stellfläche und der geschlossenen Seitenflächen gut in Reihe stellen.

[www.fdpw.de](http://www.fdpw.de)



**Profis unter sich: FDPW-Vorstandsmitglied Georg Pirthauer und Thomas Bader (2.v.re.) von Haas.**